

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von M. Ludwig in Dels.)

Gemäß der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853, § 66, wird der Haushaltungs-Etat pro 1858, vom morgenden Tage ab, 8 Tage lang in unserer Raths-Registratur zur Einsicht der hiesigen Einwohner öffentlich ausliegen, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Dels, den 23. September 1857.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung, betreffend die Legung der Trottoirs.**

Wiederholt ersuchen wir diejenigen Hausbesitzer, welche mit der Trottoir-Legung noch nicht vorgegangen sind, damit nicht länger zu zögern.

Ist zeitlich mit dem dritten Theile der Kosten zu Hülfe gekommen worden, so wird von jetzt ab, insoweit der Hundesteuerfond hierzu ausreicht, die Hälfte der Kosten in Aussicht gestellt, und wollen die betreffenden Hausbesitzer bis Ende dieses Monats ihre Anträge bei uns einreichen.

Dels, den 4. September 1857.

Der Magistrat.

### Gymnasium zu Dels.

Zu den am 24. und 25. September d. J. zu haltenden Prüfungen der Schüler des Gymnasiums und zu dem am letztgenannten Tage nachmittags von 2 Uhr an im Saal zum blauen Hirsch stattfindenden Rospoth'schen Redeactus beehre ich mich, die Vorgesetzten und Gönner der Anstalt und alle Freunde der Jugend und des öffentlichen Unterrichts ergebenst einzuladen.

Der Director des Gymnasiums.  
Dr. Silber.

**Sonntag, den 27. Septbr., Concert und Tanzvergnügen** auf dem sogenannten Kirschberg zu Reesewitz, es ladet hierzu ergebenst ein

Fr. Wohle, in Reesewitz.

**Cigarren**, in Sortiments, gut und preiswerth, empfiehlt die Cigarren-Handlung Dels.

Gustav Schulz,  
im Hause des Kaufm. Hrn. Bielschowsky.

### Kastanien und Eicheln.

Im Herzoglichen Schlosse zu Dels werden Kastanien und Eicheln gekauft und vom Schloßwächter Weiß übernommen.

Dels, den 21. Septbr. 1857.

Das Herzogliche Forst-Amt.  
Schöngarth.

Die bisherige Gemeinde-Schmiede in Damer, hiesigen Kreises, soll verkauft werden. Es gehören außer einem Wohnhause und der Werkstatt noch circa 2 Morgen Acker erster Klasse dazu. Nähere Auskunft ertheilt der Gerichtsscholz Kalkbrenner daselbst.

Eine schlesische Wasch-Maschine ist zu verkaufen Breslauer Straße Nr. 17.

**Jacken und Unterbeinkleider**  
empfehlst billigst

S. Manasse.

Zwei junge Affen-Pinscher (holländische Race), Hund und Hündin, und ein junger Pudelpudel sind im Schießhause zu verkaufen.

### Verkauf.

Meine mir gehörende Besizung Nr. 20 zu Rathe, wozu ein massives Wohnhaus, schöner Obstgarten und 2 Morgen Acker erster Klasse gehören, bin ich Willens baldigst aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei mir selbst zu erfahren.

Friedrich Langner.

Frisches Sauerkraut ist zu haben bei  
verw. Bantz am Louifenthor.

Zur Saat ist auf der alten Apothekerei noch schott. Hopetoun-Weizen zu verkaufen; à Scheffel 80 Sgr.

Das Dom. Bohrau verkauft eine dreijährige fette Kalbe.

Auf dem Bauergut Nr. 1 zu Klein-Elguth werden 20 Schf. Holzasche zu den höchsten Preisen gekauft, und nach dem Angebot in kleinern und größern Quantitäten, gegen gleich baare Bezahlung abgenommen. Auch späterhin wird daselbst jederzeit Holzasche gekauft.

**Die Wohnung,**  
welche der Schuhmacher Koch inne hatte, sowie zwei große Keller habe ich zu vermieten.

E. A. F. Döring.

Auf dem Dom. Bohrau sind neun Stück Ferkel, großer Race, zum Verkauf.

Arbeiter finden auf der alten Apothekerei bis zum 14. October stets Arbeit; pro Tag 6½ Sgr.

### Anzeige.

Wer die Breslauer Zeitung im nächsten Quartal mitlesen will, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

### Anzeigen aus Bernstadt.

Der Inwohner Karl Adam Grund ist von uns mit dem Auffangen der Hunde, welche ohne Marke herumlaufen, beauftragt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Bernstadt, den 23. September 1857.

Der Magistrat.